

Modulhandbuch

**Slavistik /
Osteuropastudien
(Schwerpunkt Polonistik)
B.A. Beifach**

Vorbemerkungen

Das traditionell sprach- und literaturwissenschaftlich ausgerichtete Gebiet der Slavistik hat in den vergangenen Jahrzehnten eine Vielzahl kultur- und regionalwissenschaftlicher sowie historischer Fragestellungen aufgenommen. Zudem ist eine immer stärker werdende Integration der sprachwissenschaftlich ausgerichteten Slavistik in die Forschung und Spezialisierung der allgemeinen Sprachwissenschaft zu verzeichnen. Durch diese Tendenzen werden die Unterschiede dieser Disziplinen in methodischer und epistemologischer Hinsicht immer deutlicher. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen und zugleich einer Verflachung des Studiums durch Auffächerung in allzu viele Teilaspekte entgegenzuwirken, wird mit der Wahl von Studienprofilen ab dem 3. Semester die Möglichkeit einer frühzeitigen Spezialisierung gegeben.

Das Profil „Philologie“ entspricht im Wesentlichen dem traditionellen Fachverständnis, indem es etwa gleich große Anteile von Sprach- und Literaturwissenschaft mit einem kleineren regionalwissenschaftlichen Anteil kombiniert, dabei aber den Studierenden verschiedene Wahloptionen und damit eine individuelle Schwerpunktsetzung im Studium ermöglicht.

Das Profil „Literatur und Geschichte“ kombiniert literatur- und regional-/kulturwissenschaftliche Studienanteile mit solchen der Osteuropäischen Geschichte, die durch Lehrimport aus dem Historischen Seminar gewährleistet werden. Mit der Öffnung zur Geschichte soll auch in der Lehre der Entwicklung der Literaturwissenschaft zu einer breit angelegten Kulturwissenschaft Rechnung getragen werden. Auch hier bestehen Wahlmöglichkeiten, die eine individuelle Schwerpunktsetzung erlauben.

Das Profil „Sprachwissenschaft“ verbindet Slavische Sprachwissenschaft mit Allgemeiner und Vergleichender Sprachwissenschaft (Lehrimport aus dem Department for English and Linguistics).

Das Profil „Philologie“ eignet sich für Studierende, die eine frühzeitige Festlegung vermeiden wollen, übergreifend an philologischen Fragestellungen interessiert sind und den Teilaspekten des Faches (Sprach- und Literaturwissenschaft) etwa gleich großes Interesse entgegenbringen. Studierende, die vor allem an Literatur, Kultur und Geschichte slavischer Länder interessiert sind, sich mit kulturwissenschaftlichen Themen, Methoden sowie Theorien beschäftigen möchten und eine Berufstätigkeit anstreben, die entsprechende Kenntnisse erfordert, haben mit dem Profil „Literatur und Geschichte“ ein passgenaues Studienangebot. Das Profil „Sprachwissenschaft“ wendet sich vor allem an Studierende mit einem gezielten Interesse an einer fundierten Betrachtung von Sprache(n) aus syn- und diachroner Perspektive. Dieses schließt das Bewusstsein ein, dass einzelsprachliche Analysen nicht ohne Kenntnis allgemeiner sprachlicher Strukturen, ihrer Variation und Mechanismen der Veränderung erfolgen können. Durch dieses Profil soll Studierenden die Möglichkeit zu einer breiteren und solideren Aneignung

einschlägiger linguistischer Analysemethoden und Raum für eine kritische Auseinandersetzung mit den o.g. Phänomenen geboten werden.

Das Kernfach Slavistik/Osteuropastudien kann wahlweise mit Russisch oder Polnisch als Schwerpunktsprache studiert werden (dementsprechend als Russistik oder Polonistik). Als zweite Sprache kann die jeweils andere der beiden Sprachen gewählt werden oder eine der folgenden Sprachen bzw. Sprachenkonstellationen: Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch, Litauisch/Lettisch/Finnisch

Die sprachpraktischen Grundmodule (Erst- und Zweitsprache) aus der slavischen Sprachengruppe beginnen in der vorlesungsfreien Zeit vor dem Semesterbeginn mit einem Intensivkurs, der zwei (Russisch) oder drei (Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch) Wochen dauert und im Umfang jeweils vier Semesterwochenstunden entspricht. Für die Zweitsprache finden die Intensivkurse jeweils vor dem Veranstaltungsbeginn des Wintersemesters statt. Die Intensivkurse sind Bestandteile der jeweiligen Module und keine Zusatzangebote zum Erwerb von Eingangsvoraussetzungen.

Im Schwerpunktbereich (Polonistik oder Russistik) folgt nach dem ersten Studienjahr die Wahl eines Profils. Es stehen die drei oben erläuterten Profile zur Auswahl:

- das Profil „Philologie“
- das Profil „Literatur und Geschichte“
- das Profil „Sprachwissenschaft“

Im Masterstudiengang werden in der Regel die für das Kernfach gewählten Sprachen und Profile fortgeführt. Ein Wechsel ist jedoch möglich (näheres dazu im Modulhandbuch zum Master Slavistik/Osteuropastudien).

Das Modulhandbuch stellt den Studienverlauf jeweils getrennt nach den Schwerpunktsprachen dar.

Modul 1: Grundmodul Sprache Beifach

Kennnummer:	work load 270 h	Leistungspunkte 9 LP	Studiensemester 1.-2. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Intensivkurs, vor Vorlesungsbeginn: 3 Wochen b) Grundlehrgang Polonicum (Aufbaukurs I) c) Vertiefung	Kontaktzeit 4 SWS / 45 h 4 SWS / 42 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 15 h 48 h 99 h	Leistungspunkte 2 LP 3 LP 4 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundlagen der Phonetik sowie morphologischer und syntaktischer Strukturen zu beherrschen und anzuwenden ▪ sich auf der Basis eines erworbenen Grundwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken ▪ dem Inhalt von Hörbeispielen und Texten (entspricht in etwa Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen) Hauptaussagen und Einzelinformationen zu entnehmen und wiederzugeben ▪ die erworbenen Fähigkeiten auf reale Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Partnergespräche, Vorträge) anzuwenden, zu argumentieren und die eigene Meinung zu artikulieren 			
4.	Inhalte – Theorie und Praxis der Phonetik, Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (v.a. Hören, Sprechen, Lesen)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik, Beifach)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen – b) Studienleistung: Klausur 60 Min. – c) Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.), unbenotet (pass/fail)			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Unbenotete Modulabschlussprüfung (pass/fail)			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester; die Veranstaltungen a), b), c) werden in jedem Semester angeboten			
11.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Dr. Ewa Makarczyk-Schuster (Modulbeauftragte), mgr. Iwona Derecka-Weber, Dr. Barbara Kowalski			
12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System			

Modul 2: Grundmodul Slavistik Beifach

Kennnummer:	work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 1.-2. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Proseminar Einführung in die Literaturwissenschaft b) Vorlesung und Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 3 SWS / 31,5	Selbststudium 129 h 118,5 h	Leistungspunkte 5 LP 5 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Methoden, Modelle und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft wiederzugeben und zu reflektieren ▪ grundlegende Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft korrekt darzustellen (auch in der Zielsprache) und auf ausgesuchte Beispiele anzuwenden ▪ gewonnene Überblickskenntnisse der Sprach- und Literaturwissenschaft darzulegen ▪ grundlegende Kenntnisse literatur- und sprachwissenschaftlicher Arbeitstechniken anzuwenden ▪ ausgewählte sprachwissenschaftliche und literaturwissenschaftliche Aspekte der Zielkultur aufzuzeigen und mit vorhandenem Wissen zu verknüpfen ▪ erste allgemeine sprachwissenschaftliche und literaturwissenschaftliche Zusammenhänge darzulegen ▪ Die Wahl des Profils für das weitere Studium vorzunehmen (zu diesem Zweck ist auch im Bereich der Wahlpflicht der Besuch einer Vorlesung aus dem Bereich der Osteuropäischen Geschichte vorgesehen) 			
4.	Inhalte – Grundlagen der slavischen Sprach- und Literaturwissenschaft (Gegenstände, Fragestellungen, Theorien, Methoden; Überblick über die Geschichte der Literatur und zentrale sprachwissenschaftliche Fragestellungen; Fachterminologie, insbesondere die Terminologie der Textanalyse, der literarischen Rhetorik, der Stilistik, der Metrik, der Narrativik und der Gattungspoetik). – Übersichtswissen zur Vielfalt der slavischen Sprachen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vorgestellt. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. – Einführung in die modernen slavischen Sprachen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außer-dem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien. – Allgemeines Basiswissen der modernen Literatur- und Kulturtheorie und deren Anwendungsmöglichkeiten. – Grundlagen der Literaturwissenschaft (Gegenstände, Fragestellungen, Theorien, Methoden; Fachterminologie, insbesondere die Terminologie der Textanalyse, der literarischen Rhetorik, der Stilistik, der Metrik, der Narrativik und der Gattungspoetik)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik, Beifach)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung: Klausur 120 min. Die Klausur wird in drei Varianten angeboten: 1) Sprach- und Literaturwissenschaft, 2) Sprachwissenschaft, 3) Literaturwissenschaft. Der Prüfungsstoff ergibt sich aus den entsprechenden Einführungsveranstaltungen a) und/oder b) sowie den zusätzlich besuchten Veranstaltungen c) und d) (Ü bzw. V).			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten			

	<ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. Lernportfolio, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Präsentationen, Gruppenarbeiten etc.) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (51 LP)</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester, a) wird im Sommersemester, b) im Wintersemester angeboten.</p>
11.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p> <p>Nach Maßgabe des Lehrangebots werden seminarbegleitend Tutorien angeboten um das erworbene Wissen zu vertiefen.</p>

Modul 3: Aufbaumodul 1 Sprache Beifach

Kennnummer:	work load 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 3.-4. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Konversation I b) Grammatik I	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 99 h 99 h	Leistungspunkte 4 LP 4 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ erweitertes Wissen über grammatikalische und phonetische Strukturen auch anhand von praktischen Beispielen anzuwenden ▪ grundlegende linguistische und grammatikalische Terminologien auch in der Zielsprache wiederzugeben ▪ auf Basis eines erweiterten, themengebundenen Wortschatzes zu diskutieren und zu argumentieren ▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden ▪ Werte, Haltungen und Einstellungen zielsprachiger Kommunikationspartner zu erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einzuordnen Die erworbene Sprachkompetenz entspricht knapp der Stufe B1 (Europäischer Referenzrahmen)			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – praktische Anwendung in konkreten Kommunikationssituationen – Vertiefung und Systematisierung der grammatikalischen Kenntnisse – Kenntnis von phonetischen, morphologischen und syntaktischen Sonderfällen, die vom im Grundmodul vermittelten Regelwerk abweichen – Erweiterung des Wortschatzes 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik, Beifach)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – a) Studienleistung: Mündliche Prüfung (15 Min.) – b) Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.) 			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, Diskussionen, Partner- und Gruppenarbeiten, Kurzreferate und Präsentationen etc.) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung 			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (51 LP)			
10.	Häufigkeit des Angebots Einmal jährlich, Regelbeginn im Wintersemester, a) wird im Wintersemester, b) im Sommersemester angeboten.			
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Ewa Makarczyk-Schuster (Modulbeauftragte)			
12.	Sonstige Informationen			

Modul 4. a): Aufbaumodul 1 Slavistik Beifach – Profil „Philologie“

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 LP	3.-4. Sem.	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Wahlpflicht: Thematisches Proseminar und Übung Sprachwissenschaft oder Thematisches Proseminar und Vorlesung Literaturwissenschaft oder Proseminar Linguistische Methoden (PS mit Übung)</p> <p>b) Thematisches Proseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft (Wahlpflicht)</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>4 SWS / 42 h</p> <p>2+2 SWS / 42 h</p> <p>2+2 SWS / 42 h</p> <p>2 SWS / 21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>168 h</p> <p>168 h</p> <p>168 h</p> <p>129 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>7 LP</p> <p>5+2 LP</p> <p>5+2 LP</p> <p>5 LP</p>
2.	<p>Gruppengröße</p> <p>Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU</p>			
3.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – zentrale Methoden, Modelle und Theorien der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft wiederzugeben und zu reflektieren – grundlegende Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft korrekt darzustellen (auch in der Zielsprache) und auf ausgesuchte Beispiele anzuwenden – gewonnene Überblickskenntnisse der Sprach- und Literaturwissenschaft exemplarisch zu vertiefen, u.a. in Form von Gruppenarbeiten und Kurzvorträgen – grundlegende Kenntnisse literatur- und sprachwissenschaftlicher Arbeitstechniken der beiden anzuwenden – ausgewählte sprachwissenschaftliche, historische, soziale und kulturwissenschaftliche Aspekte der Zielkultur aufzuzeigen und mit vorhandenem Wissen zu verknüpfen – erste allgemeine sprachwissenschaftliche bzw. literaturwissenschaftliche Zusammenhänge darzulegen – im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten methodisch begründete Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen um begründete Urteile zu formulieren – Der erfolgreiche Besuch des PS Linguistische Methoden (mit Übung) oder des thematischen Proseminars und der Übung zur Sprachwissenschaft ist eine Voraussetzung für den Besuch des in Modul 6 a) im Rahmen der Wahlpflicht angebotenen sprachwissenschaftlichen Hauptseminars. 			
4.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der slavischen Sprach- und Literaturwissenschaft (Gegenstände, Fragestellungen, Theorien, Methoden; Überblick über die Geschichte der Literatur und zentrale sprachwissenschaftliche Fragestellungen; Fachterminologie, insbesondere die Terminologie der Textanalyse, der literarischen Rhetorik, der Stilistik, der Metrik, der Narrativik und der Gattungspoetik). – Übersichtswissen zur Vielfalt der slavischen Sprachen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vorgestellt. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. – Einführung in die modernen slavischen Sprachen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außer-dem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien. – Allgemeine Grundlagen der literaturgeschichtlichen Entwicklung; allgemeines Basiswissen der modernen Literatur- und Kulturtheorie und deren Anwendungsmöglichkeiten. Kenntnisse von literarischen Einzelphänomenen (Autorinnen und Autoren, Epochen, Werke, Gattungsgeschichte) 			
5.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik, Beifach)</p>			
6.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			
7.	<p>Prüfungsformen</p>			

	<ul style="list-style-type: none"> – a) Wahlpflicht: Studienleistung (Hausarbeit bzw. im PS Ling. Methoden Zusammenfassung oder Portfolio) oder Modulabschlussprüfung (Hausarbeit) – b) Wahlpflicht: Modulabschlussprüfung (Hausarbeit) <p>In diesen Veranstaltungen (a, b) ist eine schriftliche Hausarbeit zu verfassen (einmal als Studienleistung, einmal als Modulabschlussprüfung) bzw. die Studienleistung „Zusammenfassung oder Portfolio“ zu erbringen (PS Ling. Methoden mit Übung). Die Modulabschlussprüfung wird dabei wahlweise als Hausarbeit im jeweiligen thematischen PS abgelegt (Wahlpflicht). Die nicht als Modulabschlussprüfung abgelegte Hausarbeit gilt als Studienleistung, die für den erfolgreichen Besuch des Aufbaumoduls 1 bestanden werden muss. Im PS Linguistische Methoden wird in jedem Fall eine Studienleistung erbracht.</p>
8.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, selbständige Auswahl und Vorbereitung der Lektüre, Einzel- und Gruppenreferate, Handouts, Präsentationen, Protokoll, Gruppenarbeiten, Diskussionen etc.) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (51 LP)</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester, das Proseminar Linguistische Methoden (PS mit Übung) wird im Wintersemester, alle übrigen in jedem Semester angeboten.</p>
11.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p> <p>Nach Maßgabe des Lehrangebots finden seminarbegleitend Tutorien zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens statt.</p>

Modul 4. b): Aufbaumodul 1 Slavistik Beifach – Profil „Literatur und Geschichte“

Kennnummer:	work load 360 h	Leistungspunkte 12 LP	Studiensemester 3.-4. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<p>a) Thematisches Proseminar Literaturwissenschaft oder Seminar OEG (Wahlpflicht)</p>	<p>2 SWS / 21 h oder 3 SWS / 31,5 h</p>	<p>129 h oder 118,5 h</p>	<p>5 LP</p>
	<p>b) Vorlesung Literaturwissenschaft oder OEG (Wahlpflicht)</p>	<p>2 SWS / 21 h</p>	<p>39 h</p>	<p>2 LP</p>
	<p>c) Thematisches Proseminar Literaturwissenschaft oder Seminar OEG (Wahlpflicht)</p>	<p>2 SWS / 21 h oder 3 SWS / 31,5 h</p>	<p>129 h oder 118,5 h</p>	<p>5 LP</p>
	<p><i>Zu a) und c) gilt, dass eine der besuchten Veranstaltungen ein thematisches PS Literaturwissenschaft sein muss. Man kann nicht zweimal ein Seminar aus der OEG besuchen.</i></p>			
2.	<p>Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU</p>			
3.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte auch unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren ▪ historisches Grundwissen der osteuropäischen Geschichte des 16. bis 20. Jh. wiederzugeben, zu reflektieren und anhand spezifischer Subthemen zu vertiefen ▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten begründete historische Fragestellungen zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen und begründete Urteile zu formulieren ▪ historische Quellentexte zu bearbeiten, zu interpretieren und kritisch zu reflektieren ▪ im Zuge des geschichtswissenschaftlichen Erkenntnisprozesses die Arbeitsergebnisse in Form von Präsentationen, Diskussionen und Kontroversen darzulegen 			
4.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Überblickswissen, Kenntnisse in ausgewählten Arbeitsgebieten der polnischen Literatur- und Kulturwissenschaft – Ausgewählte Themen; Begriffe und Aspekte der polnischen Literatur- und Kulturwissenschaft: Epochen, Gattungen, Autoren, Werke, Themen) mit exemplarischen Vertiefungen (auch in polnischer Sprache) – Historisches Grundwissen der Epoche (Neuere und Neueste Geschichte); Schwerpunkte der historischen Entwicklung, Fragestellungen und Problemlagen, die die Epoche charakterisieren. – Historische Einzelphänomene anhand derer Charakteristika der gesamten Epoche; größere historische Zusammenhänge und Grundlinien der historischen Entwicklung insb. in Bezug auf die osteuropäische Geschichte 			
5.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik, Beifach)</p>			
6.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			

7.	<p>Prüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> – a) oder c): Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit (Literaturwissenschaft) – a) oder c) Studienleistung: schriftliche Hausarbeit (Osteuropäische Geschichte bzw. im zweiten PS Literaturwissenschaft)
8.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, selbständige Auswahl und Vorbereitung der Lektüre, Einzel- und Gruppenreferate, Handouts, Präsentationen, Protokoll, Gruppenarbeiten, Diskussionen etc.) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (51 LP)</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester, die Veranstaltungen a) bis c) finden in jedem Semester statt.</p>
11.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Jan Kusber</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p> <p>Nach Maßgabe des Lehrangebots finden seminarbegleitend Tutorien zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens statt.</p>

Modul 4. c): Aufbaumodul 1 Slavistik – Profil „Sprachwissenschaft“

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 LP	3.-4. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Proseminar Linguistische Methoden (PS und Übung) b) Thematisches PS Sprachwissenschaft	Kontaktzeit 4 SWS / 42 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 168 h 129 h	Leistungspunkte 7 LP 5 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprachwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie und grundlegende Begriffe der Sprachwissenschaft anzuwenden (auch in polnischer Sprache) ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprachwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ sprachwissenschaftliche Fragestellungen unter Einbeziehung wissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren ▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten begründete linguistische Fragestellungen zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen und begründete Urteile zu formulieren 			
4.	Inhalte – Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse zur Vielfalt der slavischen Sprachen bzw. des Polnischen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) ausgeweitet. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. – Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse der modernen slavischen Sprachen bzw. des Polnischen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außerdem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik, Beifach)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen a) Studienleistung: Zusammenfassung oder Portfolio b) Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, selbständige Auswahl und Vorbereitung der Lektüre, Einzel- und Gruppenreferate, Handouts, Präsentationen, Protokoll, Gruppenarbeiten, Diskussionen etc.) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (51 LP)			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester, das Proseminar Linguistische Methoden (mit Übung) wird im Wintersemester angeboten, das thematische Proseminar Sprachwissenschaft findet in jedem Semester statt.			
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer			
12.	Sonstige Informationen			

Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

Nach Maßgabe des Lehrangebots finden seminarbegleitend Tutorien zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens statt.

Modul 5 a): Aufbaumodul 2 Sprache Beifach – Profil „Philologie“

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	330 h	11 LP	5.-6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Konversation II b) Linguistische Lektüre oder Aufsatz/Textparaphrase II (Wahlpflicht) c) Übersetzung I	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 69 h 99 h 99 h	Leistungspunkte 3 LP 4 LP 4 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierende sind nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ wichtige Übersetzungstechniken zu beherrschen und anzuwenden ▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte von der Zielsprache ins Deutsche und umgekehrt zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen ▪ Texte unter Einbeziehung des kultur- und literaturhistorischen Hintergrunds zu verstehen und wiederzugeben ▪ auf Basis weiterführender Kommunikationsfertigkeiten sich in Wort und Schrift auszudrücken, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren und zu interagieren ▪ ausgewählte Themen einzeln und/oder in Partnerarbeit selbständig zu recherchieren, vorzubereiten, zu präsentieren und zu vertiefen ▪ linguistische Fachbegriffe in der Zielsprache verstehen und für den eigenen Anwendungsbereich verwenden <p>– Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa einem Niveau, das zwischen B1 und B2 angesiedelt ist (Europäischer Referenzrahmen)</p>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Übersetzungen aus verschiedenen Gebieten – Aufbau und Festigung eines Aufbauwortschatzes – Lektüre und Diskussion mittelschwerer Texte – Verfassen eigener Texte zu ausgewählten Themen – Vertiefung der Kommunikationsfertigkeiten, Ausarbeiten eigener Referate/Kurzvorträge – Lektüre und Erarbeitung linguistischer Fachtexte mit der entsprechenden Terminologie (auf Polnisch und Deutsch) 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik, Beifach)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – b) Studienleistung: Klausur (60 Min.) – c) Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.) 			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. Pflichtlektüre, Referat, Gruppenarbeit, Präsentation, Handout, Thesenpapier, Diskussionsleitung mit selbständiger Lektüreauswahl etc.) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung 			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (51 LP)			
10.	Häufigkeit des Angebots Einmal jährlich, Regelbeginn im Wintersemester, a) und b) werden im Wintersemester, c) im Sommersemester angeboten.			
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende			

--

Dr. Ewa Makarczyk-Schuster (Modulbeauftragte), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer (für Ling. Lektüre)

12.

Sonstige Informationen

Modul 5 b): Aufbaumodul 2 Sprache Beifach – Profil „Literatur und Geschichte“

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	330 h	11 LP	5.-6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Konversation II b) Aufsatz/Textparaphrase II c) Übersetzung I	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 69 h 99 h 99 h	Leistungspunkte 3 LP 4 LP 4 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierende sind nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ wichtige Übersetzungstechniken zu beherrschen und anzuwenden ▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte von der Zielsprache ins Deutsche und umgekehrt zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen ▪ Texte unter Einbeziehung des kultur- und literaturhistorischen Hintergrunds zu verstehen und wiederzugeben ▪ auf Basis weiterführender Kommunikationsfertigkeiten sich in Wort und Schrift auszudrücken, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren und zu interagieren ▪ ausgewählte Themen einzeln und/oder in Partnerarbeit selbständig zu recherchieren, vorzubereiten, zu präsentieren und zu vertiefen <p>– Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa einem Niveau, das zwischen B1 und B2 angesiedelt ist (Europäischer Referenzrahmen)</p>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Übersetzungen aus verschiedenen Gebieten – Aufbau und Festigung eines Aufbauwortschatzes – Lektüre und Diskussion mittelschwerer Texte – Verfassen eigener Texte zu ausgewählten Themen – Vertiefung der Kommunikationsfertigkeiten, Ausarbeiten eigener Referate/Kurzvorträge 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik, Beifach)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – b) Studienleistung: Klausur (60 Min.) – c) Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.) 			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. Pflichtlektüre, Referat, Gruppenarbeit, Präsentation, Handout, Thesenpapier, Diskussionsleitung mit selbständiger Lektüreauswahl etc.) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung 			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (51 LP)			
10.	Häufigkeit des Angebots Einmal jährlich, Regelbeginn im Wintersemester, a) und b) werden im Wintersemester, c) im Sommersemester angeboten.			
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Ewa Makarczyk-Schuster (Modulbeauftragte), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer			

12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System
-----	--

Modul 5 c): Aufbaumodul 2 Sprache Beifach – Profil „Sprachwissenschaft“

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	330 h	11 LP	5.-6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Konversation II b) Linguistische Lektüre c) Übersetzung I	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 69 h 99 h 99 h	Leistungspunkte 3 LP 4 LP 4 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierende sind nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ wichtige Übersetzungstechniken zu beherrschen und anzuwenden ▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte von der Zielsprache ins Deutsche und umgekehrt zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen ▪ Texte unter Einbeziehung des kultur- und literaturhistorischen Hintergrunds zu verstehen und wiederzugeben ▪ ausgewählte Aspekte und Zusammenhänge der Kulturgeschichte aufzuzeigen, zu erläutern und zu analysieren ▪ ausgewählte Themen einzeln und/oder in Partnerarbeit selbständig zu recherchieren, vorzubereiten, zu präsentieren und zu vertiefen ▪ linguistische Fachbegriffe in der Zielsprache verstehen und für den eigenen Anwendungsbereich verwenden <p>– Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa einem Niveau, das zwischen B1 und B2 angesiedelt ist (Europäischer Referenzrahmen)</p>			
4.	Inhalte – Übersetzungen aus verschiedenen Gebieten – Aufbau und Festigung eines Aufbauwortschatzes – Vertiefung der Kommunikationsfertigkeiten, Ausarbeiten eigener Referate/Kurzvorträge – Lektüre und Erarbeitung linguistischer Fachtexte mit der entsprechenden Terminologie (auf Polnisch und Deutsch)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik, Beifach)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen – b) Studienleistung: Klausur (60 Min.) – c) Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Min.)			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. Pflichtlektüre, Referat, Gruppenarbeit, Präsentation, Handout, Thesenpapier, Diskussionsleitung mit selbständiger Lektüreauswahl etc.) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (51 LP)			
10.	Häufigkeit des Angebots Einmal jährlich, Regelbeginn im Wintersemester, a) und b) werden im Wintersemester, c) im Sommersemester angeboten.			
11.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Ewa Makarczyk-Schuster (Modulbeauftragte), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer (für Ling. Lektüre)			

12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System
-----	--

Modul 6. a): Aufbaumodul 2 Slavistik Beifach – Profil „Philologie“					
Kennnummer:		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 5.-6. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft (Wahlpflicht) b) Übung Sprach- oder Vorlesung Literaturwissenschaft (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 219 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP	
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte und weiterführende Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Literatur- und Geschichtswissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Literatur- und Geschichtswissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte unter Einbeziehung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ spezielle Themen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft wissenschaftlich zu erarbeiten und in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren 				
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Ausgewählte Themen der polnischen Literaturwissenschaft mit exemplarischen Vertiefungen und eigenständiger Erarbeitung – Punktuelle Vertiefung in ausgewählten Themenzusammenhängen der Literatur- und Sprachwissenschaft – Linguistische Schwerpunktthemen mit eigenständiger Anwendung entsprechenden Methoden und Theorien – Hinführung zu Arbeitsgebieten der Bachelorarbeit in Literatur- oder Sprachwissenschaft 				
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik, Beifach)				
6.	Teilnahmevoraussetzungen Das HS kann für die Sprachwissenschaft nur gewählt werden, wenn zuvor in Modul 4 a) entweder das PS Linguistische Methoden (mit Übung) oder das thematische Proseminar und die Übung zur Sprachwissenschaft absolviert wurden.				
7.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – a) Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit 				
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige Teilnahme und aktive Teilnahme (z.B. eigenständige Auswahl und Vorbereitung der Pflichttexte für die Teilnehmer, Lektüre der Pflichttexte, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Gruppenarbeiten, Handout, Präsentation, Diskussionsleitung etc.) – Erfolgreich absolvierte Modulabschlussprüfung 				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (51 LP)				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester, a) und b) werden jedes Semester angeboten.				

11.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer
12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

Modul 6 b): Aufbaumodul 2 Slavistik Beifach – Profil „Literatur und Geschichte“

Kennnummer:	work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 5.-6. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar Literaturwissenschaft b) Vorlesung Literaturwissenschaft oder OEG (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 219 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte und weiterführende Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Literatur- und Geschichtswissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Literatur- und Geschichtswissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte unter Einbeziehung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ spezielle Themen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft wissenschaftlich zu erarbeiten und in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren 			
4.	Inhalte – Ausgewählte fachspezifische Schwerpunktthemen der polnischen Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft mit exemplarischen Vertiefungen – Grundlegende und allgemeine Kenntnisse der polnischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (Vorlesung) – Historisches Epochenwissen (Neuere und Neueste Geschichte), insb. in Bezug auf die osteuropäische Geschichte			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik, Beifach)			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Prüfungsformen – a) Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit			
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige Teilnahme und aktive Teilnahme (z.B. eigenständige Auswahl und Vorbereitung der Pflichttexte für die Teilnehmer, Lektüre der Pflichttexte, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Gruppenarbeiten, Handout, Präsentation, Diskussionsleitung etc.) – Erfolgreich absolvierte Modulabschlussprüfung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (51 LP)			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester, a) und b) werden jedes Semester angeboten.			
11.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			

	Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Jan Kusber
12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

Modul 6 c): Aufbaumodul 2 Slavistik Beifach – Profil „Sprachwissenschaft“					
Kennnummer:		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 5.-6. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar Sprachwissenschaft b) Übung Sprachwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 219 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP	
2.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprachwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie und grundlegende Begriffe der Sprachwissenschaft anzuwenden (auch in polnischer Sprache) ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprachwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ sprachwissenschaftliche Fragestellungen unter Einbeziehung wissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren ▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten begründete linguistische Fragestellungen zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen und begründete Urteile zu formulieren 				
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Ausgewählte fachspezifische Schwerpunktthemen der polnischen Sprachwissenschaft mit exemplarischen Vertiefungen – Grundlegende und allgemeine Kenntnisse der polnischen Sprachwissenschaft (Vorlesung) – Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse zur Vielfalt der slavischen Sprachen bzw. des Polnischen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) ausgeweitet. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. – Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse der modernen slavischen Sprachen bzw. des Polnischen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außerdem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien. 				
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik/Osteuropastudien (Polonistik, Beifach)				
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – a) Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit 				
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige Teilnahme und aktive Teilnahme (z.B. eigenständige Auswahl und Vorbereitung der Pflichttexte für die Teilnehmer, Lektüre der Pflichttexte, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Gruppenarbeiten, Handout, Präsentation, Diskussionsleitung etc.) – Erfolgreich absolvierte Modulabschlussprüfung 				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der benoteten Leistungspunkte (51 LP)				
10.	Häufigkeit des Angebots				

	Jedes Semester, a) und b) werden jedes Semester angeboten.
11.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer (Modulbeauftragter)
12.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System